

Hydrogeologische Übersichtskarte von Niedersachsen 1: 500 000



Ausgabe vom 04.01.2016



Niedersachsen

Thematische Grundlagen

Thematische Bearbeitung: Referat Hydrogeologie
Erstellt auf der Basis folgender Informationsquellen:
 Daten des NIBIS, einzelner Wasserversorger und des Niedersächsischen Landesbetriebes
 für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK), Stand: März 2000

Topographische Grundlage

Quelle: Digitale Topographische Karte 1: 500 000 (DTK500),
© GeoBasis-DE / BKG 2015 (www.bkg.bund.de)

Das geodätische Bezugssystem der Karte ist das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89), das die Universale Transversale Mercatorabbildung (UTM-Abbildung) zur Darstellung nutzt. An inneren Kartenrand des Kartenrahmens sind die UTM-Koordinaten der Zone 32 bezogen auf ETRS89/WGS84 als Ost- und Nordwert in Kilometern angegeben. Die UTM-Koordinaten sind in der Abbildung als geographische Koordinaten unter Angabe der geogr. Länge (östl. von Greenwich) und Breite im Bezugssystem der Karte. Zusätzlich sind bei der TK25 am äußeren Rand des Kartenrahmens die Gauß-Krüger-Koordinaten bezogen auf das Potsdam-Datum als Rechts- und Hochwert in Kilometern (laurel) eingetragen.

Das Fachthema wird grundsätzlich auf der aktuellsten Topographie dargestellt. Diese kann von der dem Thema zu Grunde liegenden Topographie abweichen. Dadurch kann es zu Passungenauigkeiten kommen.

Kartenerstellung: Referate Hydrogeologie und Digitale Kartographie, 3D-Modellierung

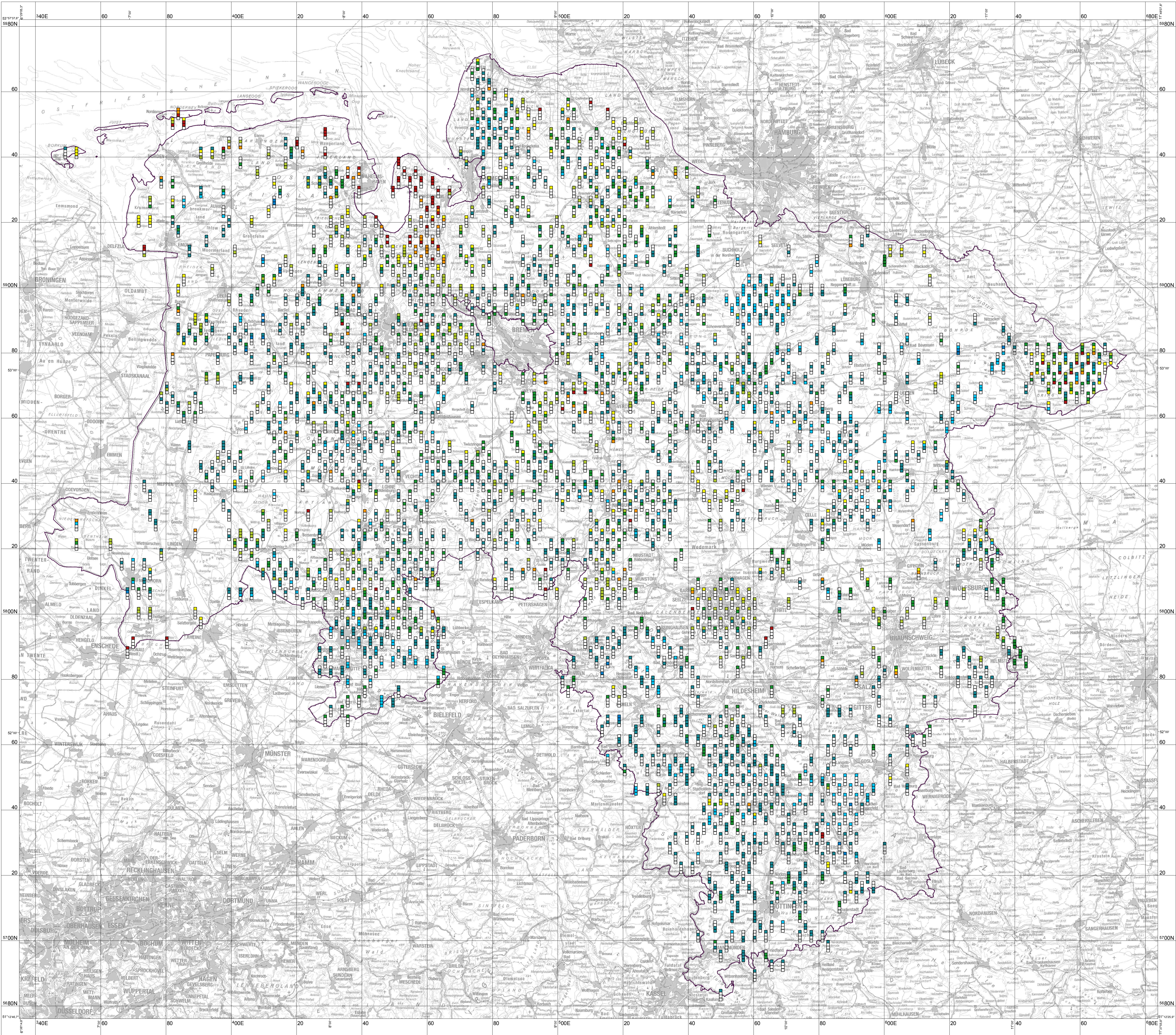
Kontakt: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)
Geologischer Dienst für Niedersachsen
Stilleweg 2
30655 Hannover

Fon: +49(0)511/ 643-3602
Fax: +49(0)511/ 643-533602
Internet: www.lbeg.niedersa

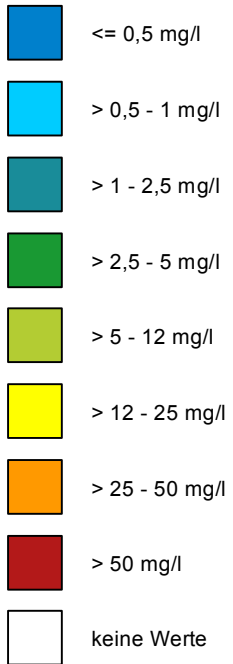
Diese Karte ist eine automatisch erstellte Plotausgabe des digitalen Datensatzes

Eine Vervielfältigung dieses Ausdruckes ist nur mit Erlaubnis des LBEG gestattet.
Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisierung,
Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.

Erläuterungen zur Karte

[illegible]

Kaliumgehalt



— Landesgrenze Niedersachsen

Erläuterungen zu den Diagrammen:

Die Stabdiagramme zeigen den Stoffgehalt des Grundwassers in 4 verschiedenen Tiefenstufen des Untergrundes.



Tiefenstufen, in denen keine Werte vorliegen, werden weiß ausgefüllt. Ein Tiefendiagramm zeigt die gemittelten Werte aller Probenahmestellen in einem Radius von 2000 m. Der Mittelpunkt jedes "fiktiven" Kreises ist die obere linke Ecke des Stabdiagrammes.